

10 Jahre

e-teaching.org



Wie und was kann man in einem MOOC (**M**assive **O**pen **O**nline **C**ourse) lernen?

Dr. Anne Thillosen (e-teaching.org / IWM Tübingen)





Simon Thomson
@digisim



Folgen

The MOOC tsunami is coming & learners are riding the waves. #oed12 - my perspective from the MOOC session.
pic.twitter.com/hAeFoLOG



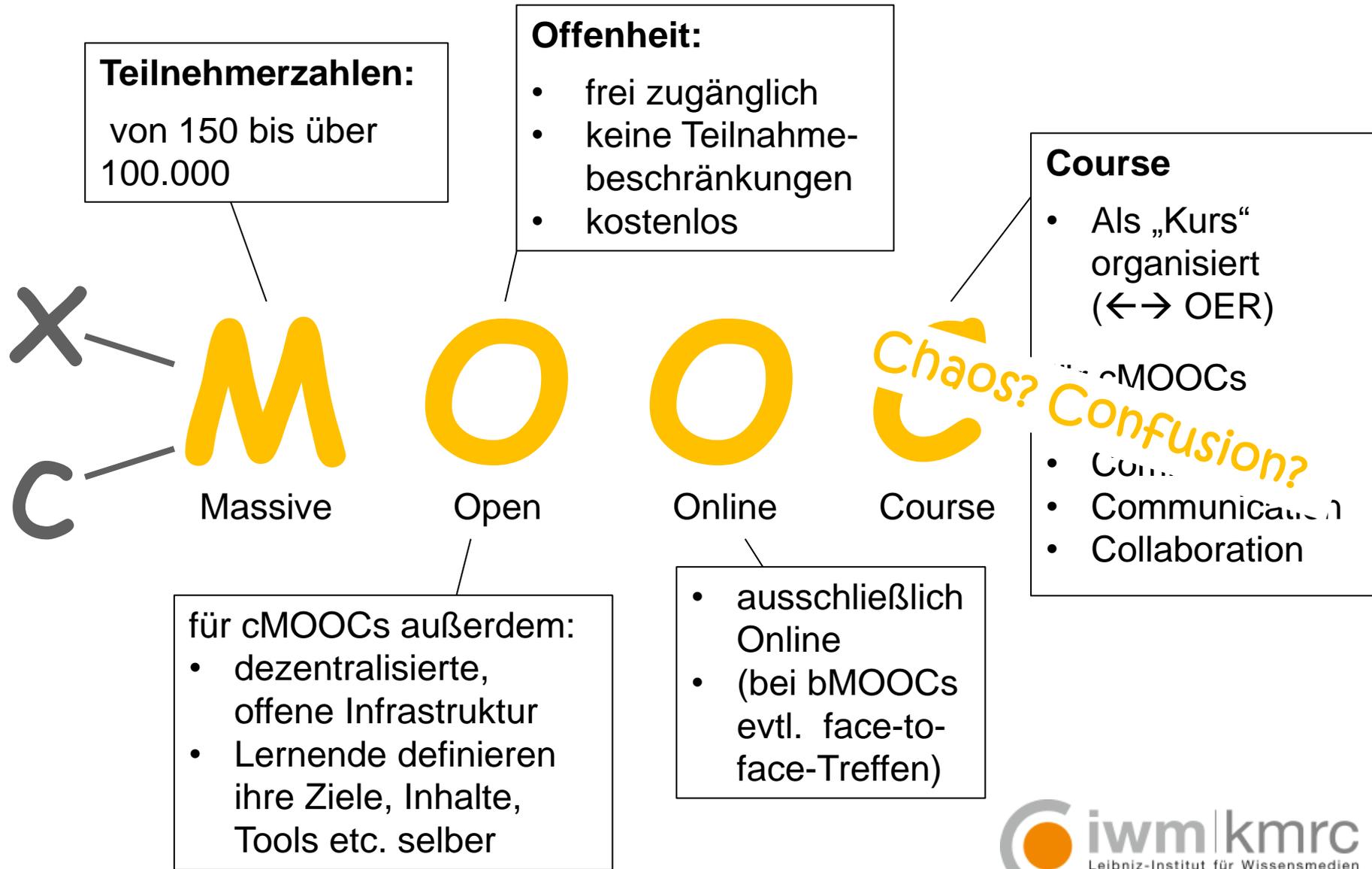
Agenda

- Zum Einstieg: Was sind MOOCs? (Anne Thillozen)
- (Neue) Formen der Anerkennung von Wissen/
Kompetenzen in formellen und non-formalen
Lernangeboten im Internet (Matthias Rohs)
- Wie und was kann man in einem MOOC lernen?
Erfahrungen mit dem OPCO12 und dem COER13
(Anne Thillozen)



2012 – „Year of the MOOC“

- 2008:** "Connectivism and Connective Knowledge" (CCK08) – erster MOOC ("cMOOC"), angeboten von Downes & Siemens
- 2011:** 3 Kurse, angeboten von der Stanford University, jeweils über 100.000 Anmeldungen ("xMOOC")
- Feb 2012:** *The Horizon Report 2012* erwähnt MOOCs nicht
- 2012:** Launch verschiedener Konsortien, die MOOCs anbieten: udacity, coursera, edX etc.
- Nov 2012:** Die New York Times erklärt 2012 zum „Year of the MOOC“
- Feb 2013:** Der *Horizon Report 2013* geht davon aus, dass sich der Trend MOOCs in weniger als einem Jahr durchsetzen





MOOC – Typen

- **cMOOC**: “connectivist“, “das Original“, Seminar-ähnlich
- **xMOOC**: x für “Extension“, instruktionalistische Konzeption, oft sehr hohe Anmeldezahlen, Vorlesungs-ähnlich
- **bMOOC**: blended MOOC – Kombination mit face-to-face-Treffen, z.B. Seminar an einer Hochschule mit einer zusätzlichen offenen Teilnehmergruppe
- **smOOC**: small Open Online Course, weniger als 150 Teilnehmende, Seminar-ähnlich
- **SPOC**: Small Private Online Course – der neuste Trend aus Harvard



Merkmale	cMOOC	xMOOC
Massive Teilnehmerzahlen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gemeinsame Def. & Entwicklung von Themen	✓	✗
Individuelle Festlegung der Lernziele	✓	<input type="radio"/>
Individueller, flexibler Lernplan	✓	✗
Direkter Zugang zu den Veranstaltern	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbeziehung aller Beteiligten	✓	✗
Wissensvermittlung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Multimedia-Einsatz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Intensität der Kommunikation & Kollaboration	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewertung der Leistungen	✗	✓
Qualitätssicherung	✗	✓



Die deutsche MOOC-Landschaft: xMOOCs

- 2012: Hasso-Plattner-Institut
- 2012: IMC AG in Kooperation mit der Univ. des Saarlandes
- 2013: Digital School der Leuphana Univ. Lüneburg
- 2013: iversity (Call und Start der Kurse)
- Kurse deutscher Universitäten und Hochschulen auf udacity, coursera etc.



Die deutsche MOOC-Landschaft: cMOOCs



OPCO11

#ocwl11 

.....



ich.kurs¹³





Agenda

- Zum Einstieg: Was sind MOOCs? (Anne Thillozen)
- (Neue) Formen der Anerkennung von Wissen/
Kompetenzen in formellen und non-formalen
Lernangeboten im Internet (Matthias Rohs)
- Wie und was kann man in einem MOOC lernen?
Erfahrungen mit dem OPCO12 und dem COER13
(Anne Thillozen)



Wie und was kann man in einem MOOC lernen?

Erfahrungen mit dem OPCO12 und dem COER13



- 16.04. bis 21.07: 14 Kurswochen, sechs Themeneinheiten
- 1.451 Anmeldungen
- Kooperationspartner: studiumdigitale (Univ. Frankfurt), Multimediakontor Hamburg (MMKH), Weiterbildungsblogger Dr. Jochen Robes

<http://opco12.de/>



- 08.04. – 28.06.2013: 12 Kurswochen, fünf Themeneinheiten
- 1.090 Anmeldungen
- Kooperationspartner: Prof. Dr. P. Arnold (HS München), Prof. Dr. M. Ebner (TU Graz, L3T), Dr. A. Link (Learning Agency Network, Brüssel), Dr. S. Schön (BIMS e.V., L3T)

<http://www.coer13.de>



„Beiboot“ zum COER13: die Virtuelle PH Österreich





Grundstruktur von OPCO12 und COER13

Woche 1 einer Themeneinheit		Woche 2 einer Themeneinheit	
Montag Einführung in das Thema der Einheit, Lektürevorschläge und Vorschläge für weitere Informationsquellen	Mittwoch oder Donnerstag Online-Event	Montag Zwischenfazit und Sammlung von Fragen für die weitere Diskussion durch den Moderator	Freitag Zusammenfassung der Themeneinheit und Dokumentation der Ergebnisse durch die Gastgeber
Regelmäßige Neuigkeiten / Blognachrichten / Tweets durch die Gastgeber und Organisatoren; alle Teilnehmenden können sich an der Diskussion durch Blog- und Forenbeiträge, Tweets, Kommentare usw. beteiligen			

Neuigkeiten

Terminkalender
 Blogposts (RSS)
 Aktueller Newsletter
 Newsletter-Archiv
 Blog-Archiv

Über diesen Kurs

Wie funktioniert's?
 Veranstalter
 FAQ
 Aufnahmebeis

Programm

Startwoche - ... sind OER?
 OER suchen ... finden
 OER Einsatz...
 Finanzierung von
 OER an Schule und
 Abschlusswoche

Räume

Forum
 Freiräume

Mein COER13

Anmelden
 Login
 Einstellungen

Downloads

NICHT EINGELOGGT. [EINLOGGEN] [ANMELDEN]

Herzlich willkommen auf der Kursseite des COER13

COER13 - der Online Course zu OER (Open Educational Resources) begann am 08. April 2013 und lief bis zum 1. Juli 2013.

Auch nach Ende der Veranstaltung werden wir alle Seiten, alle Inhalte und alle Werkzeuge erhalten, die mit dem Kurs in Verbindung stehen. Wir hoffen, dass Sie mit Ihren Beiträgen, die sich nicht direkt auf den Kursseiten befinden (sondern z.B. in einem externen Wiki veröffentlicht wurden), das Gleiche tun. So erhalten wir über den Kurs hinaus eine einmalige Sammlung, ein Repository oder besser gesagt eine umfangreiche offene Bildungsressource zum Thema OER!

Alle Blogbeiträge, Forenbeiträge und Tweets zum Thema #COER13 werden weiterhin in den **Neuigkeiten** veröffentlicht. Ebenso haben Sie immer noch die Möglichkeit, sich an allen weiteren Aktivitäten zu beteiligen, die während des Kurses gestartet wurden, z.B. an den **EduTags** oder am **OER-Wiki**.

Eine Übersicht zu den einzelnen Einheiten des Kurses finden Sie unter **Programm**. Auf der Seite der jeweils Kurseinheit stehen eine Beschreibung, Materialien und Hinweise zum Thema zu Verfügung. Zudem finden Sie dort die Aufzeichnungen der zugehörigen Online-Veranstaltungen. Die Seite **Neuigkeiten** hält die aktuellen Blog-, Twitter- und Forenbeiträge aller Teilnehmenden bereit. Im **Blog-Archiv** können zudem ältere Beiträge eingesehen werden.

Im weiteren Verlauf dieser Seite finden Sie grundlegende Informationen zum Kurs, weitere Hinweise gibt es auch auf den Seiten **Wie funktioniert's** und **FAQ**.



Doch worum ging es eigentlich im COER13? Unter Open Educational Resources (OER) versteht man offene oder freie Lehr- und Lernmaterialien, die (meist) als elektronische Ressourcen in den unterschiedlichsten Formaten über das Internet zur Verfügung gestellt werden. OER stehen in der Regel unter einer Lizenz, die es erlaubt frei auf die Materialien zuzugreifen, diese zu verwenden, weiterzugeben oder sogar zu bearbeiten. Insofern kann das Konzept der OER als eine neue Art der Erstellung und des Teilens von Materialien im Bildungsbereich verstanden werden.

Ziel des Kurses war es, einen umfassenden Überblick über Theorie und Praxis von OER zu bieten und dies in Form der weiterhin bestehenden Seiten immer noch zu tun. Dies umfasst sowohl grundlegende Informationen zu OER und bestehenden Initiativen als auch praxisrelevante Informationen für Lehrende und Lernende, die OER nutzen oder produzieren wollen. Dabei wird durch viele konkrete Beispiele und Hinweise erfahrener Praktiker immer der Bezug zur Praxis gewährleistet - nicht zuletzt aber auch durch die aktive Mitgestaltung durch die Teilnehmenden.

Die Seiten des Kurses richten sich an Personen,

- die daran interessiert sind, OER zum Lernen oder Lehren zu nutzen,
- die daran interessiert sind, eigene Materialien anderen als OER zur Verfügung zu stellen,
- die sich einen Überblick über das Thema OER verschaffen sowie bestehende Initiativen und Projekte kennenlernen möchten,
- die Erfahrungen im Bereich OER haben und Lust haben, diese vertiefend zu diskutieren.

Der Kurs

- war und ist offen für alle Interessierten,
- bietet immer noch die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen (mehr dazu unter **Wie funktioniert's?** und unter **Räume**),
- ist in eine Einführungswoche, fünf thematische Einheiten und eine Abschlusswoche untergliedert (mehr dazu unter **Programm**).



Programm

- Was sind OER? (Startwoche)
- OER suchen und finden - Repositorien und andere Fundstellen
- OER selber machen
- OER Einsatzszenarien
- Finanzierung von OER – frei heißt nicht gratis
- OER an Schule und Hochschule – Organisation und Strategien
- Abschlusswoche

Lektüre- und Materialhinweise

Arbeitsauftrag (nicht nur) für wOERker

Falls Sie sich noch aktiv mit dem Thema auseinandersetzen wollen, schlagen wir als Anregung folgende Möglichkeiten vor:

1. Stand der Dinge – und wohin soll es gehen?

Schildern Sie (in einem Blogbeitrag oder im Forum) den Stand der Dinge an Ihrer Schule/Hochschule bzw. in Ihrem Arbeitskontext mit Zielrichtung auf die Frage:

- Welche Unterstützung würden Sie als OER-begeisterte Bildungsexperte von Ihrer Institution – Schule, Hochschule, sonstige Einrichtung/Arbeitskontext – beim Einsatz von OER wünschen?
- Was wäre notwendig, damit sich auch Kolleg/innen beteiligen, die sich bisher nicht mit dem Thema beschäftigt haben? Welche Aspekte sind besonders wichtig: Organisation, Kultur, Technik oder ...?

2. der COER13-Strategie-Wunschzettel

Arbeiten Sie mit am [OER-Wiki](#) der TU Graz:

- Dort ist eine Rubrik „OER-Strategie – der COER13-Wunschzettel“ eingerichtet, in der eine gemeinsame Wunschliste erstellt werden kann oder auch exemplarische Strategiepapiere für verschiedene Bildungseinrichtungen
- Auch an allen anderen Bereichen des OER-Wikis können Sie mitschreiben, sie ergänzen, aktualisieren und alles was bei COER13 behandelt wurde und noch nicht im Wiki steht, einfügen.

Das OER-Wiki soll ein Wegweiser in der deutschsprachigen OER-Landschaft werden: Hier können Projekte, Sammlungen und Angebote verlinkt werden, und es soll über alle relevanten OER-Facetten informieren, von einführende Informationen bis zu Lizenzen.

gen,
laboratory.
nzen.
der auch
ekte bei
cess



cMOOCs: die konnektivistischen Prinzipien

- aggregate / orientieren
 - remix / ordnen
 - repurpose / beitragen
 - feed forward / teilen
- selbstgesteuertes Lernen
- networking

Stolpersteine

- Heterogene Teilnehmergruppe
- Informationsüberflutung – und Schwierigkeiten, die „richtigen“ Quellen zu finden
- Selbstdisziplin der Teilnehmenden
- Bedenken, öffentlich zu schreiben
- Schwierigkeit, den Zeitaufwand einzuschätzen



Teilnehmende definieren ihre Schwerpunkte

<http://grosty.wordpress.com/2013/04/09/start-des-coer13-was-mochte-ich-erreichen/>



Freitag, 12. April 2013

#COER13 - mein Schwerpunkt

Wow, bei #coer13 machen inzwischen über 900 Teilnehmer mit. Klar ist, dass man bei dieser Teilnehmermenge selbst leicht verloren gehen und, dass man nicht überall mitmischen kann. Also suche ich mir einen Schwerpunkt aus. Für mich als Freiberuflerin, die vor allem für Unternehmer und private Bildungseinrichtungen tätig ist, liegt das Thema der OER in der betrieblichen/beruflichen Weiterbildung nah. Glücklicherweise bin ich beim COER13 nicht die einzige von dieser Sorte. Etwa 20% der Teilnehmer sind freiberuflich bzw. selbständig. Jetzt bin ich gerade dabei zu checken, wie wir uns besser innerhalb der Plattform vernetzen und eine Benutzergruppe gründen können. Wenn das klappt, dann könnte vielleicht ein eigenes OER-Projekt diskutiert werden. Mal schauen, wie sich es entwickelt.

Eingestellt von Hedwig Seipel um 10:46



<http://seipel-elearning.blogspot.de/2013/04/coer13-mein-schwerpunkt.html>

Labels: Allgemeines, berufliche Weiterbildung, COER



COER13 – Teilnahmenachweise

- Prinzip: eigene Leistungen im Kurs selber dokumentieren
- Zwei Stufen der Beteiligung, je nach Intensität können
→ zwei verschiedene Online Badges erworben werden



- Angestrebte Badges: 22 hOERer, 67 wOERker
- Erreichte Badges: 29 hOERer, 27 wOERker



Badges: Dokumentation der Leistungen

Re: Liste aller Teilnahmenachweise

Ü von **cfreisleben** » Mo 8. Apr 2013, 16:45

Angestrebte Badge-Stufe: COER13 wOERker ([Zu den Anforderungen](#))

Gesichtete Materialien

- Material [Link](#)
- Material [Link](#)
- http://www.youtube.com/watch?v=5AG5GSaQsKo&feature=player_embedded
- http://www.youtube.com/watch?v=xqfAohcsSec8&feature=player_embedded
- <http://www.youtube.com/watch?v=8JfYzpwUfQ&feature=youtu.be>
- http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=iB4rjgWiWx0
- ...

Vefolgte Online Events und Themendiskussionen

- Event offline nachverfolgt 1. Online-Event [[url=http://connect8.iwm-kmrc.de/p4hmzine48c/Link\[/url\]](http://connect8.iwm-kmrc.de/p4hmzine48c/Link[/url])]
-
- offline später: [[url=http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/oe_suchen_finden_schnoerzeljagd\[/url\]](http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/oe_suchen_finden_schnoerzeljagd[/url])]
- offline später http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/oe_suchen_finden_experten
- http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/handwerkszeug_erstellen_oe
- http://www.e-teaching.org/community/communityevents/onlinepodium/oe_einsatzszenarien
- http://www.e-teaching.org/community/communityevents/onlinepodium/abschlussveranstaltung_coer13
- ...

Geschriebene Beiträge, bearbeitete Aufgaben, produzierte OER, bilanzierter Themenblock

- Beitrag [<http://www.coer13.de/forum/viewtopic.php?f=8&t=71>]
- <http://www.coer13.de/forum/viewtopic.php?f=17&t=182&p=1790#p1790>
- <http://www.coer13.de/forum/viewtopic.php?f=17&t=186>
- Mein Beitrag zum COER13 zu Open Educational Resources in 3 Teilen [[url=https://improwise.wordpress.com/2013/04/27/das-bild-vom-lehren-lernen/](https://improwise.wordpress.com/2013/04/27/das-bild-vom-lehren-lernen/)]
- Meine Edutags http://www.edutags.de/taxonomy/user_cloud1/4438/10443
- <http://www.coer13.de/forum/viewtopic.php?f=6&t=214>
- <http://improwise.wordpress.com/?p=270>
- <http://improwise.wordpress.com/2013/06/06/das-liebe-geld/>
- <http://improwise.wordpress.com/2013/06/16/oe-im-bildungsbereich-wunsche/>
- Nicht einzeln hier erfasst: Meine Beiträge zur coer13 facebook bzw. google+ community sowie bei der österreichischen Gruppe im Rahmen der virtuellen ph (v.a. Projekt "cheatsheet")
- ...



cfreisleben

Beiträge: 22
Registriert: Mo 1. Apr 2013, 19:28
Wohnort: Linz



Z

Zuletzt geändert von **cfreisleben** am Mo 24. Jun 2013, 18:45, insgesamt 15-mal geändert.



E-Learning, OER, M

Persönliche Erfahrungen, Neuigkeit

Donnerstag, 17. Oktober 2013

Ich bin ein wOERker!



An #COER13 erinnere ich m

einigen Tagen bekam ich die Nachricht: "**Wir fre**
COER13 die Anforderungen zum Erwerb eines Ba
Aber vielleicht wissen Sie gar nicht, was ein Bad
unwissend, dass es so etwas überhaupt gibt.

Deshalb eine kurze Erläuterung:

Ein Badge (engl. für Abzeichen, Plakette) bestäti

Prinzip ist es ein Zertifikat in Form einer Anerke

Wert. Erst die Verlinkung zur Dokumentation de

Bei

do

Dar

wu

Ich

Pa

DA

Ein

Though it is nice to get rewarded with a badge, the most valuable part was to learn more about Open Educational Resources (OER), to raise the own awareness and hopefully those of others about OER and the different forms of **Creative commons** licenses.



<http://sylviamoessinger.wordpress.com/2013/10/07/coer-badges-rewarded/>

COER13 wOERker Badge

The reward for about three-month active participation at the COER13 MOOC which took part from beginning of April to the end of June. To achieve a **hOERer** (listener) badge participants had to go through the material, follow discussions and attend two online events or watch the recorded events. A **wOERker** had to complete all those hOERer requirements and also actively participate in three topics by making their own contributions, completing two tasks and/or writing a summary of one of the topics. Badges were rewarded to "hOERer" and "wOERker" participants who successfully finished the assigned tasks.

You can read more about my experience by using the menu 'MOOC' and choose



Der COER13 in Zahlen

Die Teilnehmenden

- 1.090 Anmeldungen
- 15.261 Besuche der Kursseite, 77.663 Seitenansichten
- 2.247 Tweets von 336 Personen
- 673 Forenbeiträge
- 316 Blogbeiträge
- 612 neue Lesezeichen auf Edutags
- Gruppen auf Facebook und Google+
-

Veranstalter-Team

- 5 Kurseinheiten
- 10 Online-Events
- 7 Lehrvideos
- 5 Slideshare-Präsentationen
- Zahlreiche Links und sonstige Verweise
- Einrichtung, Gestaltung & Pflege der Kursseiten
- Newsletter, Blogbeiträge, Tweets, Antworten auf Fragen
-



Wer sind die Teilnehmenden?

Beruflicher Hintergrund		 	
		Alter	
Mitarbeiter/in an einer zentralen Einrichtung einer Hochschule			
Im außer(hoch)schulischen Bildungsbereich tätig		<20	0,5%
Lehrende/r an einer Hochschule		20 – 29	13% 9%
In einem Wirtschaftsunternehmen tätig		30 – 39	28% 23%
Freiberuflich / selbständig		40 – 49	35% 33%
Student/in		50 – 59	18% 26%
Lehrer/in		>60	6% 7%
			n = 610 n = 391



Motivation

Teilnahme-Motivation		
Interesse am Thema	90%	98%
Kursformat	67%	85%
Berufliche Entwicklung	62%	78%
Bekanntheit der Veranstalter	12%	38%
Relevant für mein Studium	9%	25%
	n = 610	n = 392

MOOC Erfahrung		
Ja	20%	37%
Nein	80%	63%
	n = 610	n = 410



Be-Freie Bildungsmedien?!

STARTSEITE ÜBER

netzlernwelt

http://www.netzlernwelt.de/oer-zwischen-geschäftsmodell-und-chance-aber-nicht-fur-uns/

Home Der Blog Über mich Impressum

Home > Allgemein > OER – Zwischen Geschäftsmodell und Chance...

OER – Zwischen Geschäftsmodell und Chance...

Veröffentlicht am 25. Juni 2013 von Thomas Franz — Keine Kommentare ↓



Wo wir gerade schon mal bei dem Thema OER sind... da habe ich doch glatt mal ein Interview von Kerres auf dem [Bildungsserver](#) gefunden. Dabei hat mich der ein oder andere Satz doch etwas ins Grübeln gebracht. So zum Beispiel:

Ich finde OER ein wichtiges Thema, aber man darf nicht erwarten, dass dadurch die Bildungslandschaft revolutioniert wird.

Wird Sie das etwa nicht? Ist es keine Revolution wenn demnächst die 2. Auflage des L3T Buches in nur 7 Tagen entstehen soll und dieses riesige Werk dann für jeden frei zur Verfügung steht? Ist es keine Revolution, wenn man endlich im Internet anfängt, Inhalte zu lizenzieren?

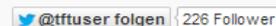
Ich für meinen Teil finde, dass durch OER unsere Bildungslandschaft revolutioniert wird, aber nicht für Studierende (in dieser Hinsicht hat Kerres also Recht). Es ist für die junge **Generation Kostenlos** wirklich keine Besonderheit etwas kostenlos im Netz zu finden. Musik, Filme und Co. werden immer noch wie selbstverständlich aus dem Netz geladen, ohne das auch nur ein Cent vom Konto des "Downloader" verschwindet.

Das Besondere meiner Meinung nach ist die allgemeine Bewegung, die derzeit durch die Netzwelt galoppiert. Immer mehr Internetnutzer beschäftigen sich mit dem Thema und sind

Jetzt abonnieren!



Folge mir auf Twitter



Finde uns auf Facebook



OER – Zwischen Geschäftsmodell und Chance... | netzlernwelt
www.netzlernwelt
Wo wir gerade schon mal bei



...dpress.com/2013/05/30/eh-da-die-aufgabe-fur-woerker/

Suche

Aktuelle Beiträge

- „eh da Kosten“ und die Finanzierung von OER – Die Aufgabe für WOERker
- Einsatzszenario für OER in der Lehrerfortbildung
- Bildungsmedien frei geben und frei nehmen

Letzte Kommentare

- Helma Pasch on „eh da Kosten“ und die Finanzi...
- Online by Nature on „eh da Kosten“ und die Finanzi...
- Sonja Gerber on „eh da Kosten“ und die Finanzi...
- Martin (Ebner) on „eh da

Neues von der Sandbank

Startseite / Über

<http://moewenleak.wordpress.com/2013/08/25/webquests-ein-einsatzszenario-fur-uer-materialien/>

WebQuests – ein Einsatzszenario für OER-Materialien

Dieser Blogbeitrag entstand ursprünglich als Beitrag zur 4. Woche des Einsatzszenarien".

Arbeitsfeld:

Web-Quests sind digital bereitgestellte Szenarien und Aufgaben, bei der Bearbeitung der Aufgabe zurückgegriffen werden soll, bereits mit ange einem konstruktivistischen Lernbegriff und fördern das selbstgesteuerte

Web-Quests können in allen Schulstufen eingesetzt werden, sobald ur erlesen werden können und die Lernenden ausreichend Übung im self Computer erlangt haben.

Funktionsweise:

Web-Quests sind eine Unterrichtsmethode, die bereits 1995 von Berni University erdacht wurde. Sie ist in Deutschland noch recht unbekannt

1.) Es wird ein Szenario geschaffen, das so an den Lernenden ausger intrinsiche Motivation entwickeln, sich mit den im Szenario enthaltenen Fragestellungen zu beschäftigen.

Die gute Nachricht:
 Für dieses Problem gibt es eine Lösung. Sie heisst Creative Commons.



Ein kurzes Video von BIMS e.V. erklärt Creative Commons (CC).

Und das sind die kombinierbaren Bestandteile der Creative Commons Lizenzen.

Die gute Nachricht:
 Für dieses Problem gibt es eine Lösung. Sie heisst Creative Commons.



BY
 Namensnennung (Attribution)
 Wir müssen den Namen des/r Urhebers/in in der von ihm/ihr festgelegten Weise nennen. Dieses Symbol ist immer im Spiel (außer wenn jemand auf alle Rechte verzichten will!).



NC
 Keine kommerzielle Nutzung (Non Commercial)



SA
 Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike)
 Wenn wir Werke verwenden, die diesen Lizenzbestandteil aufweisen, dürfen wir unsere daraufhin neu entstandenen Werke nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.



ND
 Keine Bearbeitung (No Derivatives)

Einsatzszenarien in der Schule – eine Checkliste:

Wenn wir die unten stehenden Dinge tun möchten, nach welchen Lizenzen müssen wir suchen?	Copyright im Unterricht lt UrhG § 42/6	CC BY-NC-ND	CC BY-ND	CC BY-NC-SA	CC BY-NC	CC BY-SA	CC BY	CC0 ¹⁾
Papierkopien eines Zeitschriftenartikels zur gemeinsamen Diskussion anfertigen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bild, Video, Audio kopieren und in für Klasse geschlossene Lernplattform stellen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schüler/innen nutzen Bild, Video, Audio für die Erstellung eines Referates	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bild, Video, Audio zur Erstellung eines eigenen Arbeitsblattes verwenden	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bei Elternabend Film aus dem Internet zeigen	nein, kein Unterricht lt § 42/6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Musikstücke für Film über Sprachwoche nutzen, der bei Schulfest gezeigt wird	nein, kein Unterricht lt § 42/6	✓	✓	✓ wenn ²⁾	✓ wenn ²⁾	✓	✓	✓
Schüler verfremden Bilddateien im Kunstunterricht und präsentieren diese auf der Schulwebseite	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	X	✓	✓	✓	✓	✓
Bilder für Karten verwenden, die am Weihnachtsbasar verkauft werden	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	✓	X	X	✓	✓	✓
Bild, Video, Audio ohne Urheberangabe für Schulwebseite nutzen	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	X	X	X	X	X	✓

Schatzkiste
 „Hier eine Auswahl von, frei verwendbaren Bildungsinhalten, die wir besonders schätzen.“

www.dlbb-nrw.de
 DLBB (Digital Learning Building Blocks) sind frei verwendbare Bildungsinhalte, die von Lehrkräften erstellt wurden und unter einer Creative Commons Lizenz stehen.

www.virtuelle-ph.at/uer
 Virtuelle Physik - ein Open Educational Resource (OER) und ein weiteres Bildungsinhalt im Netz.

Freie Bildungsinhalte nutzen – Urheberrechtsprobleme vermeiden.
 „Wir haben die Probleme“
 www.virtuelle-ph.at/uer

Freie Bildungsinhalte nutzen – Urheberrechtsprobleme vermeiden.
 „Wir haben die Probleme“
 www.virtuelle-ph.at/uer

Freie Bildungsinhalte nutzen – Urheberrechtsprobleme vermeiden.
 „Wir haben die Probleme“
 www.virtuelle-ph.at/uer

Die gute Nachricht:
 Für dieses Problem gibt es eine Lösung. Sie heisst Creative Commons.

BY: Namensnennung (Attribution)
 NC: Keine kommerzielle Nutzung (Non Commercial)
 SA: Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike)
 ND: Keine Bearbeitung (No Derivatives)

BY: Namensnennung (Attribution)
 NC: Keine kommerzielle Nutzung (Non Commercial)
 SA: Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike)
 ND: Keine Bearbeitung (No Derivatives)

Wenn wir die unten stehenden Dinge tun möchten, nach welchen Lizenzen müssen wir suchen?	Copyright im Unterricht lt UrhG § 42/6	CC BY-NC-ND	CC BY-ND	CC BY-NC-SA	CC BY-NC	CC BY-SA	CC BY	CC0 ¹⁾
Papierkopien eines Zeitschriftenartikels zur gemeinsamen Diskussion anfertigen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bild, Video, Audio kopieren und in für Klasse geschlossene Lernplattform stellen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schüler/innen nutzen Bild, Video, Audio für die Erstellung eines Referates	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bild, Video, Audio zur Erstellung eines eigenen Arbeitsblattes verwenden	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bei Elternabend Film aus dem Internet zeigen	nein, kein Unterricht lt § 42/6	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Musikstücke für Film über Sprachwoche nutzen, der bei Schulfest gezeigt wird	nein, kein Unterricht lt § 42/6	✓	✓	✓ wenn ²⁾	✓ wenn ²⁾	✓	✓	✓
Schüler verfremden Bilddateien im Kunstunterricht und präsentieren diese auf der Schulwebseite	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	X	✓	✓	✓	✓	✓
Bilder für Karten verwenden, die am Weihnachtsbasar verkauft werden	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	✓	X	X	✓	✓	✓
Bild, Video, Audio ohne Urheberangabe für Schulwebseite nutzen	nein, kein Unterricht lt § 42/6	X	X	X	X	X	X	✓

Schatzkiste
 „Hier eine Auswahl von, frei verwendbaren Bildungsinhalten, die wir besonders schätzen.“

www.dlbb-nrw.de
 DLBB (Digital Learning Building Blocks) sind frei verwendbare Bildungsinhalte, die von Lehrkräften erstellt wurden und unter einer Creative Commons Lizenz stehen.

www.virtuelle-ph.at/uer
 Virtuelle Physik - ein Open Educational Resource (OER) und ein weiteres Bildungsinhalt im Netz.

Repository der Offenen Bildungsinhalte

Veröffentlicht am 1. Juli 2013 von gibirger



<http://funkkolleg-medien.de/?s=coer13>

Schade, der #COER13 ist nun offiziell vorbei. In der Zeit, in der der Kurs lief, hat Walter Böhme (Fontanefan) neunzehn OER-Materialien erstellt, von denen ihm das Generationenmanifest thematisch besonders am Herzen lag. Ich war längst nicht so aktiv, teilweise musste ich es beim Lesen des Newsletters belassen. Darum freue ich mich um so mehr, dass das **Repository**, die **COER-Kursseite**, erhalten bleibt, denn das Thema **Offene Bildungsinhalte** wird mich in Zukunft noch mehr beschäftigen. Aus Zeitgründen kann ich meine Erfahrungen nicht so gut formulieren wie andere Teilnehmer.

Neu war für mich die Mitarbeit an Edutags, einer Schnittstelle zu freien Bildungsmedien für den Unterricht. Dieser Social-Bookmarking-Dienst ist ein Angebot des Deutschen Bildungsservers und des Duisburg Learning Lab der Universität Duisburg-Essen.

OER-Materialien wichtiger Anbieter auf Edutags sind:

Klimawandel-Wiki: <http://www.edutags.de/bookmarks/4573/my>

Lehrer-Online: <http://www.edutags.de/bookmarks/4397/my>

Weltliteratur-Wiki: <http://www.edutags.de/bookmarks/4637/my>

ZUM-Wiki: <http://www.edutags.de/bookmarks/4561/my>

Alle OER auf Edutags: <http://www.edutags.de/taxonomy/term/8936>

Der hervorragend organisierte COER13, mein Dank an dieser Stelle an die Organisatoren, war ein MOOC. Der individuelle Erfolg eines MOOCs hängt jedoch davon ab, ob man eine Kleigruppe findet. Trotz meiner anfänglichen Aktivitäten, haperte es mit der Teilnehmervernetzung. Schade, dass dazu keine Frage in der Abschluss-Umfrage gestellt wurde.

OER.de



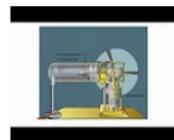
Andreas Wittke

Diskussion - May 29, 2013

#coer13

Endlich ist es vollbracht. Meine YouTube Playlist für #OER Inhalte aus unseren Online Kursen ist endlich online, nachdem mich YouTube immer mit Errors geärgert hat. Insgesamt sind das 103 Videos mit 3 Stunden 14 Minuten Spieldauer zu ganz unterschiedlichen Themen u.a. Mechanik, Kommunikationsnetze, Wärmelehre, Fertigungstechnik und Volkswirtschaftslehre.

Alle Videos stehen unter CC-BY und haben deutsche Untertitel wegen Barrierefreiheit und können auf YouTube sogar remixed werden. Mein kleiner Beitrag zum #coer13



OER (Open Educational Resources)

youtube.com

+4

➔ 1



Hedwig Seipel May 29, 2013 +7

Glückwunsch, es war eine Menge Arbeit!

<https://plus.google.com/107648454634197633857/posts/VVcfQoQAZaw>



Fazit: Wie und was kann man in cMOOCs lernen?

- Eigentlich alles, was man will ...
- Notwendig für Lernende: Fähigkeiten zum selbstgesteuerten und selbstorganisierten Lernen
- Veranstalter sollten: Transparente Kursziele formulieren und Unterstützung anbieten.
- Der tatsächliche Kompetenzzuwachs der Teilnehmenden ist jedoch schwer zu messen.
- Die Gestaltung von (c)MOOCs ist zurzeit ein Experimentierfeld: Szenarien (und Techniken) entwickeln sich – im Zusammenspiel von Veranstaltern und Teilnehmenden. Einflussfaktoren sind u.a.
 - Aufgabenstellungen, Rolle der Badges
 - Aktivitäten der Moderatoren
 - (zunehmende?) Medienkompetenzen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anne Thillozen
a.thillozen@iwm-kmrc.de

<http://opco12.de>
www.coer13.de
www.e-teaching.org





OPCO11



- 11 Wochen, 11 Themeneinheiten →
- Online-Events
- Sehr freie Struktur →
- Blog- und Twitter-Aggregation
- Plattform: Blog
- Kommentare
- Keine Zertifizierung →



- 14 Wochen, 6 Themeneinheiten
- Online-Events
- ... mehr Struktur →
- Blog- und Twitter-Aggregation
- Plattform: Blog →
- Kommentare →
- Online Badges, 3 Level →



- 12 Wochen, 5 Themeneinheiten
- Online-Events
- ... und noch mehr Struktur
- Blog-/Twitter-/Google+/-Aggregation
- Plattform: gRRShopper
- Forum, „Freiräume“
- Online Badges, 2 Level
- (freiwillige) Arbeitsaufträge für jede Einheit



Online-Event „OER-Lizenzen“ mit Matthias Spielkamp (iRights.info), 08.05.2013

The screenshot shows an Adobe Meeting window. At the top, there are controls for audio, video, and help. The main area is split into three sections: a participant list on the left, a video feed in the center, and a chat window at the bottom. The participant list shows 55 total participants, with 4 organizers and 51 other participants. The video feed shows two participants: Andreas Link and Matthias Spielkamp. The chat window contains a discussion about Creative Commons licenses and image usage.

Teilnehmer (55)

- Veranstalter (4)
 - Andreas Link
 - Markus Schmidt
 - Matthias Spielkamp
 - Toni Nau
- Moderatoren (0)
- Teilnehmer (51)
 - ali
 - Andreas Hahn
 - Angelika Guettl
 - Annette Kolbe
 - Barbara Schweighofer
 - Birgit
 - Birgit Baudach
 - BSchneider
 - carlo Santi
 - cs
 - de la Rosa
 - Debora Weber-Wulff
 - Dieter Pannen
 - Erik Keller
 - etrainer
 - frauheinze
 - FZ
 - gast555
 - Georgik
 - Gesine
 - Heike Brand
 - Helene
 - Helly Swaton

Video

Andreas Link, Matthias Spielkamp

Chat (Alle)

Impressum alle Bilder und Textschnipsel getrennt aufführen?

Karl Kirst: Darf ein CC-BY-NC-Bild in einem CC-BY-SA-Wiki veröffentlicht werden?

Andreas Link: <http://de.creativecommons.org/2009/03/17/neu-im-programm-cc0/>

Luka Peters: Ist das Abtreten des UR nicht auch in anderen Ländern nicht möglich?

Angelika Guettl: pixabay nutzt glaube ich cc0 -

Debora Weber-Wulff: Gefunden: <http://damianduchamps.wordpress.com/2011/12/18/was-genau-ist-oer-und-was-nicht/>

Angelika Guettl: danke

Sandra Schön: @Luka: Ich wünsche mir sowas fürs Android, fürs LMS, für Office-Anwendungen, ...

Debora Weber-Wulff: Ich denke auch, dass das wie Fussnoten/Quellenverweise ist. Unter den Text oder Bild, nicht alles gesammelt zum Schluß.

Debora Weber-Wulff: Weil wenn ich was wiederverwenden will, muss ich wissen woher ich DIESES Bild habe.

Gesine: danke

Kathrin ReFrei: Heute kann man bei Wordpress.com aber Links in den Text unter das Bild einbauen...

Gesine: :)

Luka Peters: @Sandra: top!

Karl Kirst: Karl Kirst: Noch mal anders gefragt: Darf in einem CC-BY-SA-Wiki eine Datei hochgeladen werden, bei der ich explizit angebe, dass diese NC ist oder "nur für den schulischen Gebrauch"?

Sandra Schön: wenn ich eine "wissenschaftliche" abbildung selbst "neu" mache, also layoutiere - darf ich das unter einer CC Veröffentlichlichen (Wenn ich die Quelle angebe?)

de la Rosa: Darf man eine bearbeitete Lehrbuch-Lektion in moodle für den Unterricht projizieren und benutzen, ohne sie frei zu geben? Is das zulässig?

Kathrin ReFrei: ja, genau

Alle

izenzen



Die Online-Events

